

Gemeinde Bredenbek
Bauausschuss

Protokoll Nr. 17

der **öffentlichen** Sitzung des Bauausschusses der Gemeinde Bredenbek vom
21. März 2017 im Feuerwehrhaus.

Beginn: 20:00 Uhr

Ende: 21:05 Uhr

Ausschussmitglieder:

Rainer Horrelt (Vors.)
Holger Wiesner (Prot.)
Dietmar Schlüter (Vertr.)
Johannes Petersen
Carsten Benthien (Vertr.)

anwesende Gemeindevertreter/innen:

Bgm. Dr. Bartelt Brouer
Waltraut Knodel
Ernst Jürgen Krey
Sascha Pedé
Christoph Klahn
Peter Böge

Gäste:

Bruno Zeidler (SSV Bredenbek)
Thorsten Müller (KN)

**TOP 1 Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Beschlussfähigkeit sowie der
Ordnungsfähigkeit der Einladung**

Der Vorsitzende Rainer Horrelt eröffnet die Sitzung und begrüßt in
Abwesenheit von Olaf Decke die anwesenden Gäste und stellt die
Beschlussfähigkeit fest.

TOP 2 Genehmigung des Protokolls vom 29.09.2016

StV.: 4 Ja-Stimmen, 1 Enthaltung

TOP 3 Berichte des Ausschussvorsitzenden und des Bürgermeisters

Der Vorsitzende verweist auf die Tagesordnung und hat nichts Weiteres zu
berichten. Bgm. Dr. Brouer berichtet vom Amtsausschuss der unmittelbar vor
der Bauausschusssitzung im Amt Achterwehr statt fand. Schwerpunkt war dort
der Neubau eines Neuen Amtsgebäudes und die Möglichkeit dieses in Felde
zu bauen.

TOP 4 Einwohnerinnen und Einwohner fragen

keine

TOP 5 Gemeindebefahrung des Bau- und Umweltausschusses vom 14.01.17

Der Vorsitzende Rainer Horrelt berichtet über die Gemeindebefahrung
Teilnehmer: Bürgermeister Dr. Bartelt Brouer, vom Bauausschuss Rainer Horrelt,
Olaf Decke und Holger Wiesner. Decke für den Umweltausschuss und Wiesner
als Gemeindearbeiter nahmen in Doppelfunktion teil.

- Schäden an Pflasterung durch Baumwurzeln auf dem Geh- und Radweg entlang der Rendsburgerstr.
Hier wurde bei einem Ortstermin mit der UNB und LBV SH eine Fällung von drei Bäumen und deren Ersatzbepflanzung zum Teil an gleicher Stelle vorgeschlagen.
- Maler – und Dachdeckerarbeiten an der KITA
Ein Angebot einer Malerfirma lag zur Sitzung noch nicht vor. Für die Verkleidung der Stirnbretter wird das günstigere Angebot mit Zink, statt mit Resopal empfohlen. Das Angebot liegt unter 5000 €.
- Erneuerung von Verkehrs - und Straßenschilder
22 Straßenschilder der älteren Generation und 3 Verkehrsschilder wurden schon über das Amt neu bestellt. Kosten ca. 1100 €.
- Ausspülungen am Rolfshörner Weg zur Brücke ,Richtung Bahnhaltepunkt
Im Rahmen der Gewährleistung fordert Herr Kolls vom Architekten Büro Soll noch ein verbessertes Angebot von der Fa., Pohl ein. Hier sollen lediglich die Mehrkosten für das bessere Material zu Lasten der Gemeinde gehen.
- Risse im Asphalt
Es ist eine Reparatur im Rolfshörner Weg und im Mühlenkamp durch die Fa. Aydogan aus NMS beauftragt.
- Schäden am Graben entlang der Bahnhofstr.
Ausspülungen am Parkplatz werden im Rahmen der Gewährleistung vom Amt geprüft. Schilfbewuchs im Graben werden bei nächster Gelegenheit durch eine Fachfirma beseitigt und eine Undurchlässigkeit wieder hergestellt.
- Absackung im Gehweg am Wakendorfer Weg
Hier wird im Rahmen der Reparatur der Straßenschäden einer Fachfirma ein Angebot zur Sanierung eingeholt.
- Parkplatz und Graben am Bahnhaltepunkt / Bahnhofstr.
*Die Ausspülungen an den Parkplätzen zum Graben werden im Rahmen der Gewährleistung ausgebessert.
Beim Graben berichtet Ba- Mitglied Schwanebeck, von einem Gespräch mit dem Wasser- und Bodenverband. Die Pflege- und Unterhaltung ist somit laut deren Aussage Sache der Gemeinde und eine Dichtigkeit notwendig.
Ba- Mitglied Wiesner schlägt eine Beseitigung durch den W-u. B. Verband bei einer der nächsten Maßnahmen vor.*

Bgm Dr. Brouer berichtet über einen Vorschlag aus der Gemeinde Bovenau. Dort wird wegen der Diebstähle und des Vandalismusses über eine Fahrradbox nachgedacht. Bgm Liebsch kündigte für die Boxen eine Beteiligung an.
Ba.- Mitglied Wiesner berichtet, dass es hier in letzter Zeit auch vermehrt zu Diebstählen kam.

TOP 6 Gebäude Feuerwehr

Der Vorsitzende Horreht berichtet über ein Treffen mit Vertretern des Finanz-Ausschusses, der Feuerwehr und der Unfallkasse. Dort wurden die positiven und negativen Aspekte des jetzigen Gebäudes zusammengefasst. Horreht stellt die 4 Alternativmöglichkeiten bei einer Anschaffung eines Neuen Fahrzeugs vor. Diese fließen dann in die Ortsentwicklung mit ein.

TOP 7 Sachstand Bredenhuus

Bgm. Dr. Brouer berichtet über ein Treffen mit der Unfallkasse. Dort wurde u.a. Der Fluchtweg durch eine Tür im Nebenraum festgelegt. Wenn die Frage der Nutzungsmöglichkeit der vorhandenen Toiletten mit dem Kreis geklärt ist, kann die Ausschreibung für die Umbauten erfolgen.

TOP 8 Sachstand Ortsentwicklung

Bgm. Dr. Brouer berichtet, dass es am 30.03.2017 um 18:00 Uhr, vor der nächsten GV- Sitzung eine Auftaktveranstaltung im Gasthof Krey gibt. Der Start wird dann am 29.04.2017 um 11:00 Uhr vom Walcott-Huus mit dem Treffen „ Werkstatt vor Ort“ sein.

TOP 9 Stellungnahme der Gemeinde Bredenbek zum Landesentwicklungsplan und Den Planungsraum 2

Der Vorsitzende Horreht berichtet über die drei Teilbereiche in Georgenthal, Kronsburg und Haßmoor.

Teilbereich 1: (Georgenthal) Hier empfiehlt das Amt eine Ablehnung.

Teilbereich 2: (Kronsburg) Hier gibt es keine Bedenken.

Teilbereich 3: (Hassmoor) Hier wird das Gebiet seitens des Amtes als kritisch angesehen.

Beschlussvorlage:

Die Gemeindevertretung spricht sich grundsätzlich gegen fehlende Höhenbegrenzungen in den Vorranggebieten der Windenergie aus.

Zur ausgewiesenen Fläche "Abwägungsbereich PR 2 RDE 051 (Georgenthal) beauftragt die Gemeinde das Büro Brunk & Ohmsen 24855 Jübek mit der Erarbeitung einer gemeindlichen Stellungnahme

TOP 10 Verschiedenes

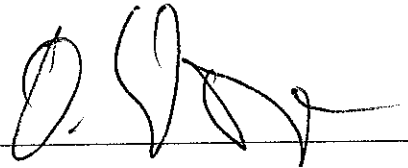
- GV Petersen weist auf eine Absackung im Kronsburger Redder vor der Hofstelle Hartmann hin und empfiehlt eine Angleichung mit Asphalt.

GV und Gemeindearbeiter Wiesner ist diese bekannt und wird die notwendige Reparatur im Rahmen der Flickarbeiten veranlassen.

Bredenbek, den 28.03.2017

Rainer Honold

Unterschrift Stellv. Ausschussvorsitzender



Unterschrift Protokollführer